

# ☆ THE HEART OF THE YUKON ☆

## Wind-River Wander- & Kanu Tour

### 22 Tage/21 Nächte ab/bis Whitehorse

---

Eine Wildnis-Erlebnistour der Superlative. Begleiten Sie uns zusammen in einer kleinen Gruppe in die unberührte Wildnis der Subarktis im nördlichen Yukon. Bei dieser Expedition geht es hoch hinauf zum Wind River, einem recht schnell fließendem, leichten Wildwasserfluss in den Mackenzie Mountains. Was man hier erleben kann, lässt sich kaum in Worte fassen: Phantastische, absolut unberührte Natur, eine Vielzahl von Tieren, glasklares, türkis schimmerndes Wasser und bizarre, hoch alpine Berge, deren Wände und Ausläufer bis unmittelbar an den Fluss reichen - eine wirklich unglaublich faszinierende und schöne Landschaft.

**Termine 2006:**      **29.06. - 20.07. 2006**  
                                 **27.07. - 17.08. 2006**

**Teilnehmer:**        **5 - 11 Teilnehmer pro Termin**

**Reisepreis 2006:**   **€2895 pro Person -inkl. Steuern-**

**EZ-Zuschlag:**        **€285 pro Person -inkl. Steuern- (einschl. Einzelzelt)**

#### **Eingeschlossene Leistungen:**

- Empfang am Flughafen und Hoteltransfers in Whitehorse**
- Individuelle Führung und Interpretation während der gesamten Reise**
- Geführte Wander/Kanutour Wind River Valley (18 Nächte)**
- Erfahrener ortskundiger Guide**
- Komplette Verpflegung während der Tour in der Wildnis**
- 2 Hotel-Übernachtungen im DZ in Whitehorse**
- 1 Hotel-Übernachtung im DZ in Mayo**
- Alle notwendigen Transporte im klimatisierten Minibus (Whitehorse - Mayo - Whitehorse)**
- Miete und Transporte der Kanus**
- Benutzung erprobter 2 Personen Zelte**
- Komplette Koch- und Campingausrüstung**
- Transfer mit Wasserflugzeug Mayo - Wind River (ca. 1 Std.)**
- Transfer mit Wasserflugzeug Peel River - Mayo (ca. 1,5 Std.)**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

Trinkgelder, persönliche Extras, Angellizenz, Verpflegung in den Hotels, Schlafsack/Liegeunterlage.

Während der insgesamt 18 Tage, die wir auf dem Wind und in den Bergen und Hochtälern verbringen, ist es mit ein wenig Glück möglich, Elche, Grizzlys, Karibus und Dallschafe aus unmittelbarer Nähe zu beobachten. Karibubullen kommen manchmal bis auf wenige Meter an unsere Zelte heran, die sie dann verwundert beobachten. Auch ist es schon passiert, dass eine Gruppe Karibus (Kühe und Kälber) morgens durch unser Camp lief, während wir verblüfft am Feuer saßen und den Kaffee schlürften. Diese Tiere kennen keine Menschen, und Jäger sind ihnen fremd. Kein Einheimischer kommt in diese Gegend zur Jagd, dafür ist der Fluss auch zu schwierig erreichbar. Am Wind lebt eine (fast unbekannt) Population von Dallschafen, und als wir diese

sonst so scheuen Tiere das erste Mal sahen, kamen sie vom Berg zu uns herunter gelaufen um nachzusehen, wer wir eigentlich waren - kaum zehn Meter vor uns blieben sie ungläubig stehen.

Der Wind schlängelt sich auf einer Länge von etwa 200 km durch die schroffen Knorr- und Wernecke Berge des Mackenzie Massivs und kann nur mit dem Wasserflugzeug erreicht werden. Er ist einer der am wenigsten befahrenen Flüsse im Yukon und eine Tour auf diesem Fluss ist ein echtes Abenteuer und eine wirkliche Entdeckungsfahrt. Der Fluss ist recht schmal und am ersten Tag wird sehr viel geleint und gewatet - langsam aber wird er tiefer, kaum aber breiter. Die Schnellen betragen etwa Wildwasser Klasse 2, wobei es niemals langweilige, träge Stellen gibt. Immer ist etwas los und unsere Spritzdecken leisten gute Dienste.

Der Wind mündet schließlich, sobald er die Berge verlassen hat in den Peel River. Zwar ist es möglich, die Zivilisation über den Peel in Fort McPherson am Dempster Highway zu erreichen, doch stehen dem Kanuten dann mindestens acht vergleichsweise langweilige Paddeltage auf dem Peel bevor - wir ziehen es vor, uns an der Wind River Mündung mit dem Wasserflugzeug wieder abholen zu lassen.

## **Reiseverlauf:**

### **1. Tag: Ankunft Whitehorse**

Anreise der Tourteilnehmer und Zusammenkunft der Gruppe in Whitehorse. Gruppenbesprechung und Kennen lernen des Guides. Übernachtung im Tourhotel in Whitehorse.

### **2. Tag: Whitehorse - Mayo - Wind River**

Mit dem Maxivan geht es zunächst zum Wasserflughafen nach Mayo. Von hier aus erfolgt der Einflug zum McClusky Lake am Oberlauf des Wind Rivers (Flugzeit ca. 1 Stunde).

### **2. bis 20. Tag: Wandern und Kanu Wind River Valley**

Eine kurze Portage führt vom McClusky Lake zu einem Nebenfluss des Wind Rivers. In den nächsten Tagen paddeln Sie durch Schluchten und Täler der Wernecke Mountains im nördlichen Yukon auf dem glasklaren, türkisfarbenen Wind River. Sie meistern gut zu befahrende Stromschnellen und errichten Ihre Zeltcamps am Fuße grandioser Bergwände. Von den Basiscamps aus werden die Hiking Trips in die umliegende Bergwelt unternommen. Aufgrund der Abgeschiedenheit bestehen in dieser Region außergewöhnliche gute Chancen zur Tierbeobachtung. Mit etwas Glück gehören dazu auch die seltenen Dallschafe, sowie Wölfe und Karibus.

### **20. Tag: Wind River - Mayo**

Kurz nach dem Zusammenfluss des Winds in den Peel River werden Sie heute am Peel River mit dem Wasserflugzeug abgeholt und gelangen nach einem atemberaubenden Flug zunächst wieder nach Mayo (Flugzeit ca. 1,5 Stunden).

Übernachtung im Tourhotel in Mayo.

### **21. Tag: Mayo – Whitehorse**

Heute erfolgt der Rücktransfer mit dem Maxivan zunächst über den Silver- später über den Klondike Highway nach Whitehorse. Übernachtung im Tourhotel in Whitehorse.

### **22. Tag: Abreise Whitehorse**

Transfer zum Flughafen oder individuelles Anschlussprogramm.

(Da es sich um eine Reise im Expeditionsstil handelt, sind kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf möglich und liegen im Ermessen des Guides.)